



Sleevewechselkalanders SWK

Der SAUERESSIG Sleevewechselkalanders SWK steht für ein einzigartiges Maschinenkonzept. Durch jahrelanges Know-how im Prägekalanderbau können wir Ihnen die optimale Maschinenkonfiguration für Ihre Materialien und individuellen Anwendungen in der Verpackungsindustrie anbieten. Das Maschinenspektrum reicht von einer Kalt-All-Over Prägung über registerhaltige Inline-Zielprägung wie z.B. Patrizie/ Matrize sowie Mikroprägung.

Technische Daten

Standard Ballenbreite: 680 mm – 1.050 mm

Produktionsgeschwindigkeit: bis 500 m/min

Prägewalzenumfang: 575 mm – 1200 mm

Schließkraft: bis 150.000 N individuell einstellbar

Optionen

Längs- und Seitenregisterregelung

Mechanische und elektrische Schnittstellenanpassung

Sonderausführungen auf Anfrage

Integrationsmöglichkeit in existierende Standard Fertigungslinien

Expanderkerne (ECS – Easy Change System)

Aufnahme für Sleeve innerhalb des SWK

Durch hydraulischen Druck wird der Durchmesser des Expanderkerns auf der gesamten Oberfläche vergrößert – so wird das Sleeve sicher und torsionsfest fixiert

Konisches Prinzip von Expanderkern und Sleeve garantiert ausreichend Spiel beim Fügen

Biegekompensation durch variablen Innendruck in bestimmten Dimensionen möglich

Vorteile des Maschinenkonzepts

Prägedesignwechsel in weniger als 15 Minuten – Geringere Rüstzeiten und Rüstkosten

Schneller und einfacher Sleevewechsel direkt in der Maschine

Vollautomatisches Ausrichten von Matrize zu Patrizie durch Laser Referenzierung

Anspruchsvollste 3D-Prägungen mit unterschiedlichen Strukturhöhen

Einfache, bedienerfreundliche Handhabung

Nachjustierung bei weniger Makulatur während laufender Produktion – radiale/axiale Korrektur

Visualisierte Menüführung und hoher Automatisierungsgrad bieten vielseitige Einstellmöglichkeiten für ein optimales Prägeergebnis

Keine Rapportzahnäder erforderlich

Registerkorrekturen direkt auf die Antriebstechnik

Ein Expanderkernpaar für alle nutzbaren Umfänge

Einfache Erweiterungsmöglichkeit zur Doppelprägestation

Keine Umfangsabhängigkeit vom Druck zur Prägung

Höhere Produktionsgeschwindigkeiten

Stabile und kompakte Bauweise

